

gerichtet. Dort standen wohlberittene Staatsboten jederzeit bereit, königliche Briefe oder Botschaften zu befördern. Die 2500 km lange Straße von Sardes nach Susa zählte 111 solcher Stationen. Hatten diese Straßen auch zunächst nur militärische Bedeutung, so kamen sie doch auch dem Handel zugute. Daß die Einrichtung der Straßen zugleich Handelszwecke verfolgte, ergibt sich daraus, daß auch der Bau von Wasserstraßen in Angriff genommen wurde. Darius ließ den von Necho fortgeführten Nilkanal nach dem Roten Meere wirklich durchführen.

**6. Am Königshofe.** Die persischen Könige führten eine prunkvolle Hofhaltung. Strenge Vorschriften<sup>1)</sup> hatte der zu befolgen, der Zutritt zum Könige zu erlangen wünschte. Der Königshof zu Susa vereinigte alle Herrlichkeit und Pracht, die an den andern Königshöfen nur vereinzelt gefunden wurde. Während die Priester in den andern orientalischen Staaten ihre Macht neben dem Herrscher ausübten, waren die persischen Magier nur Opferer, Wahrsager und Festordner des Königs und ihm untertan. Der Perferkönig war der Stellvertreter des Gottes Ahuramazda auf Erden. Nur selten zeigte er sich dem Volke und dann nur in vollem Glanze der königlichen Würde, umflossen von einem Purpurgewande, das ein goldner Gurt hielt, mit hoher Krone, safrangefärbten Schuhen und edelsteinbesetzter Schwertscheide. Wenn der König seinen Einzug in eine Stadt hielt, saß er im königlichen Wagen, vor dem der mit acht weißen Pferden bespannte Wagen des Sonnengottes einherfuhr. Goldgeschmückte Leibwächter, Stab- und Lanzenträger schritten ihm zur Seite; Peitschenträger gingen voraus und hielten das Volk in ehrerbietiger Entfernung, und vornehme Perfer in roten Purpurgewändern folgten hoch zu Rosse.

### Zeittafel

der Geschichte der morgenländischen Völker.

Herrschaft der Hyksos in Ägypten . . . . .	2100—1700 v. Chr.
Thutmosis I. . . . .	um 1500 " "
Sethos I. . . . .	" 1300 " "
Necho . . . . .	610—594 " "
Schlacht bei Megiddo . . . . .	610 " "
Schlacht bei Karchemisch . . . . .	605 " "
Psammetich II. . . . .	594—590 " "
Ayriès . . . . .	589—569 " "
Amasis . . . . .	568—526 " "
Psammetich III. . . . .	526—525 " "

<sup>1)</sup> Höflichkeitsebräuche oder zu beachtende Gebräuche bei Feierlichkeiten und besonderen Anlässen nennt man Ceremoniell. Vgl. Ceremonie.